

REINHEIM · GROSS-BIEBERAU · OBER-RAMSTADT · MODAUTAL
FISCHBACHTAL · MESSEL · MÜHLTAL · ROSSDORF

Der Rohbau des Fahrradherstellers „Riese & Müller“ ist derzeit die größte Baustelle im Nieder-Ramstädter Gewerbegebiet Ruckelshausen.
Foto: Dirk Zengel

Schlag auf Schlag in Nieder-Ramstadt

GEWERBEPARK RUCKELSHAUSEN Riese & Müller feiert bald Richtfest / Bei anderen Firmen läuft der Betrieb schon

Von Sabine Eisenmann

NIEDER-RAMSTADT. Fast täglich bietet sich derzeit ein neues Bild in Nieder-Ramstadts Süden. Der Gewerbepark Ruckelshausen an der Bundesstraße 426 nimmt Gestalt an. Bagger, Kräne und Laster sind an vielen Stellen des rund elf Hektar großen Geländes im Einsatz. „In diesem Jahr wird hier richtig viel passieren“, hatte Ingenieur und Planer Martin Bullermann im März gesagt – er hat recht behalten.

Auf vielen der 30 Grundstücke entstehen derzeit neue Firmensitze. Größter Blickfang von der Bundesstraße aus ist die Baustelle des Fahrradherstellers Riese & Müller, der dort auf 40 000 Quadratmetern ein neues Domizil baut. Längst ist die riesige Betonwand ver-

schwunden, die noch vor Monaten zwölf Meter hoch als Befestigung des angrenzenden Hangs imponierte. Sie wird mittlerweile von einem fast fertigen Rohbau verdeckt. In dem Gebäude werden Produktion, Verwaltung, Lager und Büros untergebracht. „Aus 1003 Fertigteilen besteht der Bau. Etwa 900 sind schon verbaut“, erläutert Ingenieur Martin Bullermann bei einem Rundgang über die Baustelle. Auch Fenster sind zum Teil schon eingesetzt. Das bedeutet: Bald ist Richtfest bei Riese & Müller.

Bei etwa einem Dutzend Firmen wie „Regenmacher“ läuft der Betrieb schon. Andere sind kurz vor der Eröffnung. „In wenigen Wochen soll es losgehen“, sagt Alexander Hochhalter, der Geschäftsführer der

Firma SK-Autodesign & Karosseriebau GmbH. In einem 650 Quadratmeter großen Neubau habe er sich auf Ruckelshausen seinen Traum erfüllt, nachdem er zuvor einen Betrieb in Darmstadt hatte. „Die Anbindung ist gut. Und ein so großes



Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich alles entwickelt.

Willi Muth, Bürgermeister

Grundstück mit so guter Verkehrsanbindung hätte ich woanders wohl schwer bekommen. Außerdem wollte ich mich mit einem Neubau an einem neuen Standort präsentieren“, sagt er. Sieben Mit-

arbeiter wird sein Unternehmen beschäftigen. Hochhalter sei ein gutes Beispiel für die Unternehmen, die sich in Ruckelshausen ansiedeln, sagt Bullermann. Zumeist seien es mittelständische Unternehmen mit noch recht jungen Geschäftsführern.

Fast alle Grundstücke auf Ruckelshausen sind verkauft oder reserviert. „Das ist durchaus bedeutend für ein Gewerbegebiet, in dem bewusst auf Einzelhandel und Logistik verzichtet wird“, sagt Bullermann. Auch das Ziel, bevorzugt Firmen oder Inhaber aus Mühlthal anzusiedeln, sei mit einer Quote von rund 30 Prozent erreicht. 700 Arbeitsplätze werden bis 2021 auf Ruckelshausen entstehen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich alles entwickelt“,

sagte Bürgermeister Willi Muth (FDP). Die Auswahl der Firmen sei mit Sorgfalt vorgenommen worden. Für ein Gewerbegebiet sei die bestmögliche Verwendung realisiert worden, erklärte NRD-Vorstand Christian Fuhrmann. Die NRD ist Entwicklerin des Gewerbeparks Ruckelshausen und Eigentümerin der Grundstücke.

Nachdem die NRD ihre Pläne für eine Großküche geändert hat, wird sie selbst nicht auf Ruckelshausen vertreten sein – zumindest nicht mit einem Betrieb. „Es gibt aber schon jetzt erste Aufträge von Unternehmen an unsere Werkstätten“, freut er sich. Auch eine Bushaltestelle in Ruckelshausen soll es geben. Das sei mit dem Fahrplanwechsel im Dezember geplant, sagte Bullermann.